

Die Mutter weiß ja nichts davon, und ohne ihre Erlaubniß dürfen wir eine so gütige Einladung nicht annehmen. Wir sind Ihnen indeß dafür sehr verbunden.

„Bleibt mir! ich werde es Eurer Mutter wissen lassen. Sie hat gewiß nichts dawider. Mittlerweile, Kinder, geht nur wieder in den Garten und vergnügt Euch dort, aber anständig nicht zu wild und ohne Zank. Das versteht sich von selbst. Ich werde Euch schon rufen lassen, wenn es Zeit ist.“

Die Kinder ließen sich das nicht zweimal sagen, sie hüpfen in den Garten. Madame Engelberger ließ alle Spielsachen, die sie nach und nach ihren Kindern geschenkt hatte, dort auf einen großen Rasenplatz bringen. Auch die Küche der Puppe, oder vielmehr die Wilhelminen's fehlte nicht.

„Nun wollen wir doch sehen,“ sprach Auguste zu der Puppe: „ob Du jedes Stück kennst, was zu Deiner Küche gehört.“